



Konzept Väter-Lunch

Das vorliegende Konzept hat zum Ziel, den Sinn und Zweck von Väter-Lunches aufzuzeigen sowie Unternehmen und Organisationen dabei zu unterstützen, selber Väter-Lunches durchzuführen.

Inhalt

- Inhalt, Sinn und Zweck
- Zielgruppe
- Rahmenbedingungen
- Möglicher Ablauf
- Themen-Beispiele (Stadt Zürich)
- Nutzung Konzept Väter-Lunch
- Dienstleistungen
- Kernteam Väter-Lunch Stadt Zürich

Anhang

- Checkliste
- Kontakt

Inhalt, Sinn und Zweck

Für eine gerechtere Aufteilung von Erwerbs-, Haus- und Familienarbeit spielen Mitarbeiter, die Kinder haben, eine zentrale Rolle. Damit die tatsächliche Gleichstellung zwischen Frauen und Männern erreicht werden kann, müssen also Strukturen und Gefässe geschaffen werden, die es insbesondere auch Vätern ermöglichen, ihre Rolle im Spannungsfeld von Familie und Beruf zu stärken. Denn nur gemeinsam – unter Einbezug beider Elternteile – ist die tatsächliche Gleichstellung erreichbar. Darüber hinaus stellt die Arbeitswelt heute hohe Anforderungen an Eltern. Nicht nur Mütter, auch Väter sind als Arbeitnehmende damit konfrontiert, Familie und Beruf unter einen Hut bringen zu müssen. Damit Väter all ihren Aufgaben zufriedenstellend nachkommen können, sind beide Seiten (Arbeitnehmende und Arbeitgebende) gefordert.

Der Väter-Lunch ist ein niederschwelliges Angebot für Mitarbeiter, die Kinder haben. In einer einstündigen Mittagspause hören die teilnehmenden Väter einen Fachinput zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie und erhalten die Möglichkeit, konkrete Fragen zu stellen und sich mit anderen Vätern auszutauschen. Der Väter-Lunch thematisiert praktisch und konkret die Spannungsfelder, in denen sich Väter zwischen Beruf und Familie bewegen, und bietet einen niederschweligen Zugang zu Fragen der Verteilung von bezahlter und unbezahlter Arbeit mit Fokus auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Der Väter-Lunch öffnet zudem einen Raum, in dem ein Austausch zwischen Vätern und Fachpersonen stattfinden kann.

Für Unternehmen und Organisationen bietet das Gefäss des Väter-Lunches zwei gewichtige Vorteile: Ein Angebot, das hilft, eine Balance zwischen Beruf und Familie zu finden, fördert die Motivation und die Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden. Andererseits führt der Väter-Lunch zu einem Imagegewinn des Unternehmens, wenn die Bemühungen zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowohl für die Mitarbeitenden wie auch für die breite Öffentlichkeit sichtbar werden.

Zielgruppe

Mitarbeiter jeglicher Funktionsstufen mit Kindern

Rahmenbedingungen

Der Väter-Lunch ist kein Feelgood-Anlass, sondern verfolgt das Ziel, Väter im Spannungsfeld zwischen Beruf und Familie zu unterstützen. Die Themen drehen sich nicht um das Mann-Sein im Allgemeinen, sondern um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die Gleichstellungsperspektive ist dabei zentral. Die für die Organisation des Anlasses verantwortliche Person hat Interesse am Thema der Geschlechtergleichstellung. Sie ist hauptverantwortlich für den Anlass und somit auch für die Themensetzung und das Briefing der Referent*innen sowie allfälliger Moderator*innen. Eine Übersicht zu allen inhaltlichen und administrativen Aufgaben findet sich in der Checkliste im Anhang.

Möglicher Ablauf

Diese Tabelle zeigt auf, wie ein Väter-Lunch zeitlich gestaltet werden kann:

12:00 – 12:05 5'	Begrüssung durch Verantwortliche*n (Organisator*in oder externe Moderation)
12:05 – 12:20 15'	Input Referent*in
12:20 – 12:25 5'	Interview Referent*in durch Verantwortliche*n
12:25 – 12:30 5'	Fragen aus dem Publikum an Referent*in
12:30 – 12:50 20'	Austausch zwischen den teilnehmenden Vätern
12:50 – 12:55 5'	Moderation der Fragen und Zusammenfassung der Diskussion durch Verantwortliche*n
12:55 – 13:00 5'	Verabschiedung der Väter durch Verantwortliche*n und Hinweis auf thematische weiterführende Informationen sowie den nächsten Väter-Lunch

Themen-Beispiele (Stadt Zürich)

Folgend findet sich eine Auswahl an möglichen Themen sowie Beispiele von Väter-Lunch-Flyern.

Mögliche Themen:

- Mein Kind ist krank, ich muss sofort nach Hause!
- Egalitäre Rollenteilung – eine Frage der Kommunikation
- Mental Load – die unsichtbare Arbeit
- Als Führungsperson kannst du nicht Teilzeit arbeiten! Ist das wirklich so?
- Was haben Männlichkeitsbilder mit Vaterschaft zu tun?
- Mädchen oder Junge – spielt das eine Rolle?



Nutzung Konzept Väter-Lunch

Das Konzept Väter-Lunch ist öffentlich zugänglich. Interessierte Unternehmen und Organisationen können den Väter-Lunch somit auf ihre Bedürfnisse adaptieren, wobei der Gleichstellungsaspekt nicht verloren gehen darf.

Dienstleistungen

Das Kernteam der Väter-Lunches der Stadt Zürich bietet folgende Dienstleistungen an:

- Konzipieren und Organisieren ganzer Väter-Lunches
- Themen erarbeiten für spezifische Zielgruppen oder aufbereiten für interne Newsletter etc.
- Moderation
- Referate

Kernteam Väter-Lunch Stadt Zürich

- Simon Dinkel, Projektleiter Fachstelle für Gleichstellung Stadt Zürich; Beratung zu Gleichstellungsfragen, konzeptuelle Fragen, Moderation, Themenerarbeitung und -auswahl, Tipps für mögliche Referent*innen
- René Setz, Forum Xundheit, Bern; Moderation, Referat, Themenerarbeitung und -auswahl
- Christoph Gosteli, mannebüro züri; Moderation, Referat, Themenerarbeitung und -auswahl

Die Kosten für oben genannte Dienstleistungen werden pro Aufwand berechnet. Es gelten folgende Richtwerte:

- Externe Moderation inkl. Themenerarbeitung und -auswahl eines Väter-Lunches: CHF 600
- Referat an einem Väter-Lunch: CHF 350

Anhang

Checkliste

Diese Checkliste führt die wichtigsten Schritte der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Väter-Lunches auf.

Vorbereitung	Väter-Lunch planen
	Catering planen
	Raum inkl. Möblierung und Technik reservieren
	Referent*in anfragen
	Ausschreibung und Flyer erstellen
	Einladung verfassen und versenden
	Teilnehmerliste führen
	Teilnehmerliste vervielfältigen (zum Auflegen)
	Namensetiketten erstellen
	Möblierung und Technik überprüfen
	Catering empfangen

Durchführung	Erste Teilnehmer treffen ein
	Referent*in empfangen und instruieren
	> Siehe «Möglicher Ablauf»
	Catering räumt ab
	Mit Referent*in Rücksprache halten
	Referent*in verabschieden

Nachbereitung	Feedback bei den Teilnehmern einholen
	Feedback evtl. in nächste Väter-Lunches einfließen lassen
	Rechnungen stellen/begleichen (Catering, Referent*in, Moderation)